

Freegold Ventures: Positive Ergebnisse der Erstbewertung für Golden Summit

26.01.2016 | [IRW-Press](#)

25. Januar 2016 (Vancouver, BC) - [Freegold Ventures Ltd.](#) (Freegold oder das Unternehmen) (TSX: FVL) freut sich, die positiven Ergebnisse seiner wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; die PEA) für das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Golden Summit (das Projekt) rund 32 Kilometer nordöstlich von Fairbanks im US-Bundesstaat Alaska, die im Einklang mit in der kanadischen Rechtsvorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) festgelegten Richtlinien angefertigt wurde, bekanntzugeben.

In der PEA wird ein zweiphasiger Tagebaubetrieb mit einer Laufzeit von 24 Jahren bewertet, der zwei verschiedene Golderztypen mit einer Kapazität von jeweils 10.000 Tonnen pro Tag aufbereiten wird. Das Oxid- und Sulfidmaterial wird mittels Haufenlaugung bzw. Bio-Oxidation aufbereitet werden.

Das Fachbericht zur PEA wurde von Tetra Tech, Inc. unter Mitwirkung von Mark J. Abrams (C.P.G.) und Gary H. Giroux (P.Eng.) von Giroux Consultants Ltd. angefertigt.

Kristina Walcott, President und CEO von Freegold, erklärte: Das Projekt Golden Summit bietet einige Wettbewerbsvorteile wie etwa die bestehende Infrastruktur, das günstige Genehmigungsumfeld und die Nähe zu Fairbanks. Das Projektgebiet ist fünf Meilen von der von Kinross Gold betriebenen Mine Fort Knox, einem Haufenlaugungs- und Aufbereitungsbetrieb, von dem Alaska sehr profitiert hat, entfernt. Wir haben unmittelbaren Zugang zu verfügbaren Facharbeitskräften. Weiter sagte sie: Wir können die Anfangskosten für dieses Projekt durch einen mehrphasigen Ansatz kompensieren und das Förderkreditprogramm des Alaska Department of Natural Resources für Explorationen nutzen. Wir sind der Ansicht, dass wir unsere Oxid-Mineralressource mittels weiterer Bohrungen schnell ausbauen können, während wir von der bestehenden Infrastruktur und der in dieser Region verfügbaren Arbeitskräfte Gebrauch machen.

Hier sind die wichtigsten Ergebnisse der PEA für das Projekt Golden Summit auf Grundlage eines Goldpreises von 1.300 US\$ pro Unze:

- Kapitalwert nach Steuern von 188 Millionen \$ (Diskontsatz von 5 %) und IZF von 19,6 %;
- Eine Lebensdauer der Mine von 24 Jahren mit einer Höchstgoldproduktion von 158.000 Unzen pro Jahr bzw. einer durchschnittlichen Goldproduktion von 96.000 Unzen pro Jahr
- Produktion von 2.358.000 Unzen Gold-Doré im Laufe der Lebensdauer der Mine;
- Gesamt-Cash-Kosten von geschätzten 842 US\$ pro Unze Gold (einschließlich Lizenzgebühren, Aufbereitung und Transport);
- Phase 1 kann mit geringem Startkapital umgesetzt werden; der anfängliche und nachhaltige Investitionsaufwand (einschließlich Rückstellungen) wird auf 88 Millionen \$ bzw. 348 Millionen \$ geschätzt;
- Amortisationsdauer von 3,3 Jahren nach Steuern; und
- Günstiges geopolitisches Umfeld; das Fertigstellungsrisiko wird von der starken legislative und finanziellen Unterstützung auf bundes- und einzelstaatlicher Ebene aufgewogen.

Annahmen und wirtschaftliche Ergebnisse der PEA für Golden Summit; in US\$ ausgewiesen:

Der PEA-Bewertung wurden die folgenden Annahmen zugrundegelegt:

Tabelle 1: Wesentliche Annahmen

Beschreibung	Parameter	Einheit
Allgemeine Annahmen		
Vorproduktionszeitraum	4	Jahre
Lebensdauer	24	Jahre
Betriebszeit	365	Tage pro Jahr
Produktion*	3.650	Tsd. Tonnen pro Jahr
Marktannahmen		
Preis		
Gold	1.300	\$ pro Unze
	\$	
Zahlbares Metall		
Gold	2.308	Tsd. Unzen
Abzüge		
Goldabzüge	0,1	%
Transport & Versicherung	4,00	\$\$ pro Unze
Aufbereitung	3,00	\$\$ pro Unze
Finanzannahmen		
Private Lizenzgebühren	2,0	% (durchschnittlich)
Staatliche Ertragsteuer	35,0	%
Bundesstaatliche Ertragsteuer	9,4	%
Ertragsteuer		
Grundsteuer	1,3	%
Bergbau-Gewerbesteuer	7,0	%
Produktionslizenzgebühr Alaska	3,0	%
Technische Annahmen		
Diesel	3,00	\$\$ pro Gallone
Strom	0,13	\$\$ pro kWh
Gewinnungsrate		
Haufenlaugung	80	%
Bio-Oxidation	90	%
*gültig für jede einzelne Phase (Oxid und Sulfid).		

Die folgenden Betriebskosten wurden für das Projekt Golden Summit berechnet:

Tabelle 2: Betriebskosten für Golden Summit

Beschreibung	\$ pro bewegter Tonne	\$ pro Tonne Erz	\$ pro Unze Gold
Abbau	\$3,04	\$10,56	\$441,68
Abbaupacht	-	\$1,06	\$44,53
Brechkreislauf-		\$0,91	\$38,10
Haufenlaugung -		\$1,20	\$50,18
(Oxid)			
Aufbereitungsanlage (Sulfid)		\$4,44	\$185,59
Haldenlagerung-		\$0,12	\$4,96
Infrastruktur -		\$0,31	\$13,09
Direkte Betriebskosten		\$18,60	\$778,13
Grundsteuer -		\$0,15	\$6,10
Bergbau-Gewerbesteuer		\$0,57	\$23,74
Betriebskosten-, gesamt		\$19,31	\$807,97

Für das Projekt Golden Summit wurden die folgenden Investitionskosten - in US\$ - berechnet:

Tabelle 3: Investitionskosten für Golden Summit

Beschreibung	Anfänglich (Tsd. \$)	Nachhaltig (Tsd. \$)	Lebensdauer (Tsd. \$)
Direkte Kosten			
10 Bergbau	\$39.744	\$110.784	\$150.528
20 Brech- & SAG-Mühlenkreisläufe	\$3.921	\$9.884	\$13.805
30 Haufenlaugung (Oxid)	\$11.410	\$23.723	\$35.133
40 Aufbereitungsanlage (Sulfid)	\$0	\$27.894	\$27.894
50 Haldenlagerung	\$0	\$67.774	\$67.774
60 Infrastruktur	\$10.131	\$11.000	\$21.131
70 Bau	\$12.095	\$56.903	\$68.998
Direkte Kosten	\$77.301	\$307.962	\$385.263

Indirekte Kosten			
800	Indirekte Kosten	\$456	\$2.232\$2.688
	en		
	, Bau		
810	Ersatzteile &	\$342	\$1.674\$2.016
	Bestand		
820	Erste Versätze	\$342	\$1.674\$2.016
830	Fracht & Logistik	\$799	\$2.789\$3.588
840	Inbetriebnahme &	\$342	\$1.674\$2.016
	Anlauf		
850	EPCM	\$1.369	\$4.184\$5.553
860	Verkäufer- & Beratungshilfe	\$228	\$1.116\$1.344
	Indirekte Kosten	\$3.879	\$15.34\$19.221
	en	2	
90	Selbstkosten	\$7.240	\$24.98\$32.224
		4	
	Investitionskosten	\$88.420	\$348.2\$436.70
	, gesamt	88	8

Auf Grundlage der oben angeführten Annahmen und Kosten ergaben sich die folgenden Cashflow-Ergebnisse:

Tabelle 4: Wirtschaftliche Ergebnisse

Beschreibung	Wert	Einh eit
Kapitalwert (Diskontsatz von 0 %)	533,6	Tsd. \$
Kapitalwert (Diskontsatz von 5 %)	187,7	Tsd. \$
IZF	19,6	%
Amortisationsdauer	3,3	Jahre

Möglichkeiten zur weiteren Optimierung der Wirtschaftlichkeit und Wertsteigerung

Wertsteigernde Möglichkeiten wie die Pacht der Bergbaugeräte, die Verbesserung der metallurgischen Leistung durch weitere Tests, Flüssigerdgas, Arbeitskräfteerhebungen, Stromaggregate und Stromlieferverträge werden mit der Weiterentwicklung des Projekts auf Vormachbarkeitsniveau genauer untersucht werden. Es besteht zudem Potenzial für die unmittelbare Ressourcenerweiterung innerhalb der Oxidzone durch anhaltende Bohrungen. Die bisherigen Arbeiten (einschließlich geophysischer, geochemischer und geologischer Untersuchungen) legen nahe, dass die Erweiterung der bekannten Ressource sehr wahrscheinlich ist. Eine geochemische und geophysikalische Signatur - ähnlich derjenigen im Gebiet der bekannten Ressourcen - scheint sich für mehr als jeweils einen (1) Kilometer nach Südwesten und nach Westen fortzusetzen.

Wichtigste Bestandteile der PEA für Golden Summit

Metallurgie

Für die metallurgischen Tests wurden Erzmischproben aus fünf verschiedenen Gesteinsarten aus unterschiedlichen Bohrkernen entnommen. Die fünf Mischproben wurden zur Untersuchung der Goldgewinnungsraten mehr als 60 Cyanidlaugungstests unterzogen. Hierbei kamen verschiedene Verfahren der Sulfid-Oxidation und -Cyanidlaugung zum Einsatz. Zudem wurden zur Bestimmung der Parameter für einen einzigen Säulen-Laugungstest - zur Simulation der Haufenlaugungsbedingungen für das Oxidmaterial - 36 Bottle-Roll-Tests an grobkörnigem Material durchgeführt. Zusätzlich zu den Laugungstests wurde der Bond Work Index der fünf Mischproben für die Kugelmühle ermittelt, um die Zerkleinerungsanforderungen festlegen zu können. Der Head-Gehalt für Gold, Silber und Schwefel wurde ebenfalls bestimmt. Zu den wichtigsten Schlussfolgerungen des Testprogramms zählen:

- Die Laugung des Oxidmaterials von Golden Summit erfolgt rapide und erzielt gute Gewinnungsraten unter Standard-Haufenlaugungsbedingungen;
- Das Sulfidmaterial reagiert positiv auf verschiedene Oxidations- und Cyanidlaugungsverfahren;
- In den Säulentests wurden Goldgewinnungsraten von über 80 % verzeichnet; und
- In der Sulfid-Oxidation wurden Goldgewinnungsraten von mehr als 90 % verzeichnet.

Geologie und Mineralisierung

Die Goldmineralisierung im Konzessionsgebiet Golden Summit tritt in drei hauptsächlichen Formen auf: 1) als intrusive Sulfid-Quarz-Stockwerksäderchen (wie in der Goldlagerstätte Dolphin), 2) als goldhaltige Sulfid-Quarz-Erzgänge (in der Vergangenheit in unterirdischen Abbaustätten abgebaut) und 3) als in Scherzonen gebettete goldhaltige Äderchen. Alle dieser drei Formen werden als Teil eines weitläufigen intrusiven Goldsystems im Konzessionsgebiet angesehen. Die Goldlagerstätte Dolphin ist in den

Intrusivkörper Dolphin gebettet, der im Wesentlichen aus Granodiorit und Tonalit besteht - ähnlich wie der Pluton Pedro Dome. Dies ist der einzige gegenwärtig bekannte Intrusivkörper im Konzessionsgebiet. Der Intrusivkörper Dolphin stammt ungefähr aus demselben Zeitalter wie der nahegelegene Pluton Fort Knox, der die von Kinross Gold betriebene Goldmine Fort Knox beherbergt. Freegold entdeckte die weitläufige geringgradige Goldmineralisierung im Intrusivkörper Dolphin erstmals im Zuge der ersten Bohrkampagne in diesem Schürfgebiet im Jahr 1995; die Bohrungen zur Ressourcendefinition wurden jedoch erst 2011 aufgenommen. Innerhalb des Ressourcengebiets wurden seit 2011 insgesamt 87 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 24.156 Metern niedergebracht.

Mineralressourcenschätzung

Eine Aktualisierung der im Dezember 2012 gemeldeten Ressource (Abrams und Giroux, 2012) wurde unter Berücksichtigung von zehn weiteren Bohrungen, die 2013 niedergebracht wurden, erstellt. In der aktualisierten Ressourcenschätzung wurde die Ressource ebenfalls in die Oxid- und Sulfidanteile unterteilt. Diese Ressource gilt zum 31. Mai 2013, dem Datum, an dem die Daten eingegangen sind. Seither wurden drei Bohrlöcher niedergebracht, die keine wesentliche Auswirkung auf die Ressource hatten. Folglich hat diese Ressource weiterhin Bestand. Die drei neuen Bohrungen wurden mit den geschätzten Blöcken verglichen, durch die sie gebohrt wurden, und stimmten weitgehend mit diesen überein. Von den insgesamt 330 Bohrungen im Konzessionsgebiet durchteuften 185 den dreidimensionalen geologischen Festkörper Dolphin und wurden für die Schätzung herangezogen. Die Goldgehaltverteilung offenbarte mehrere sich deckende Lognormal-Populationen. Die unregelmäßigen Untersuchungsergebnisse wurden bei 88 g/t Gold gedeckelt. Einheitliche 3-Meter-Mischproben im Bohrloch wurden etabliert, um die Grenzen des Festkörpers zu wahren. Die Goldverteilung anhand der 3-Meter-Mischproben offenbarte ebenfalls sich überschneidende Lognormal-Populationen; für die Schätzung wurde ein Indikatoransatz gewählt. Es wurden Semi-Variogramme für den hochgradigen Goldindikator und die niedrigen Hintergrundwerte angefertigt und für die Festlegung und Ausrichtung der verschiedenen Suchellipsen verwendet. Die Goldgehalte wurden in Blöcken von 10 mal 10 mal 5 Metern mittels einer Kombination an gewöhnlichem Kriging und sogenanntem Indicator Kriging interpoliert. 66 Messungen der spezifischen Dichte zeigten keinen Zusammenhang mit den Goldgehalten auf. Folglich wurde zur Umwandlung des Volumens in Tonnen ein Durchschnittswert von 2,51 oberhalb der Oxidoberfläche bzw. von 2,67 unterhalb dieser Oberfläche angewendet. Die geschätzten Blöcke wurden auf Grundlage der geologischen und gehaltsspezifischen Kontinuität als angezeigt oder abgeleitet eingestuft. Im Rahmen der PEA 2015 hat Tetra Tech ein konzeptuelles Grubenmodell auf Grundlage eines Goldpreises von 1.300 US\$ pro Unze erstellt. Infolgedessen werden nun nur die Blöcke, die innerhalb dieses Grubenmodells liegen, in den folgenden Tabellen als Ressource gemeldet.

Tabelle 5: Angezeigte Ressource in der Zone Dolphin innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells

Cutoff-Tonnen > Gehalt > Cutoff

Wert Cutoff (Tonnen)
(g/t Au)

AuEnthaltenes
(g/Gold t)

kg	Unzen			
0,20	82.650.000	547.611.531.		
	0	8 0	000	
0,25	71.140.000	645.031.448.		
	0	3 0	000	
0,30	61.460.000	642.411.363.		
	0	9 0	000	
0,35	53.460.000	739.771.279.		
	0	4 0	000	
0,40	46.690.000	837.261.198.		
	0	0 0	000	
0,50	35.590.000	932.321.039.		
	0	1 0	000	
0,60	26.720.001	1.027.44882.00		
	0	3 0	0	
0,70	20.030.001	1.123.11743.00		
	0	5 0	0	
0,80	15.030.001	1.219.39623.00		
	0	9 0	0	
0,90	11.450.001	1.416.35526.00		
	0	3 0	0	
1,00	8.870.0001	1.513.91447.00		
		7 0	0	
1,10	6.990.0001	1.711.94384.00		
		1 0	0	
1,20	5.560.0001	1.810.30331.00		
		5 0	0	
1,30	4.490.0002	1.08.960288.00		
		0	0	

Tabelle 6: Abgeleitete Ressource in der Zone Dolphin innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells

Cutoff-Tonnen > Gehalt > Cutoff

Wert Cutoff (Tonnen)
(g/t Au)

AuEnthaltenes
(g/ Gold t)

kg Unzen

0,20	95.920.000,555.31.779. 0 8 50 000
0,25	82.910.000,652.41.685. 0 3 00 000
0,30	71.500.000,649.21.584. 0 9 60 000
0,35	61.640.000,746.01.480. 0 5 50 000
0,40	52.690.000,842.71.374. 0 1 30 000
0,50	38.800.000,936.51.174. 0 4 10 000
0,60	28.710.001,030.9996.00 0 8 80 0
0,70	21.700.001,226.4850.00 0 2 50 0
0,80	16.910.001,322.8736.00 0 5 80 0
0,90	12.890.001,519.4626.00 0 1 60 0
1,00	10.090.001,616.8541.00 0 7 20 0
1,10	8.350.0001,815.0482.00 0 00 0
1,20	7.050.0001,913.5434.00 2 00 0
1,30	5.880.0002,012.0387.00 5 50 0

In Tabelle 7 und 8 wird die Ressource oberhalb der Oxidoberfläche innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells ausgewiesen, während Tabelle 9 und 10 die Ressource unterhalb dieser Oxidoberfläche - auch innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells - aufzeigen.

Tabelle 7: Angezeigte Ressource in der Oxidzone innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells

Cutoff-Tonnen > Gehalt > Cutoff

Wert Cutoff (Tonnen)

(g/t Au)

AuEnthaltene

(g/s t) Gold

kg Unzen

0,20	22.520.000,512.2395.0	0	5	70	00
0,25	18.960.000,611.4369.0	0	1	90	00
0,30	16.180.000,610.7345.0	0	6	30	00
0,35	13.990.000,710.0322.0	0	2	20	00
0,40	12.160.000,79.34300.0	0	7	0	00
0,50	9.180.0000,88.00257.0		7	0	00
0,60	6.850.0000,96.73216.0		8	0	00
0,70	5.030.0001,15.55178.0		0	0	00
0,80	3.700.0001,24.56147.0		3	0	00
0,90	2.800.0001,33.79122.0		6	0	00
1,00	2.100.0001,43.13101.0		9	0	00
1,10	1.650.0001,62.6685.00		1	0	0
1,20	1.330.0001,72.2974.00		2	0	0
1,30	1.040.0001,81.9362.00		6	0	0

Tabelle 8: Abgeleitete Ressource in der Oxidzone innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells

Cutoff-Tonnen > Gehalt > Cuto

Wert Cutoff (Tff
 onnen
)
 (g/t
 Au)

AuEnthaltene

(g/s
 t) Gold

kg Unzen

0,20	14.660.000	46.95223.0	
	0	7 0 00	
0,25	11.810.000	56.31203.0	
	0	3 0 00	
0,30	9.620.0000	55.70183.0	
		9 0 00	
0,35	8.120.0000	65.22168.0	
		4 0 00	
0,40	6.910.0000	64.77154.0	
		9 0 00	
0,50	4.940.0000	73.89125.0	
		9 0 00	
0,60	3.360.0000	93.0297.00	
		0 0 0	
0,70	2.330.0001	02.3676.00	
		1 0 0	
0,80	1.690.0001	11.8861.00	
		1 0 0	
0,90	1.160.0001	21.4346.00	
		3 0 0	
1,00	720.000	1,41.0233.00	
		1 0 0	
1,10	510.000	1,5800 26.00	
		7 0	
1,20	360.000	1,7630 20.00	
		5 0	
1,30	270.000	1,9510 17.00	
		1 0	

Tabelle 9: Angezeigte Ressource in der Sulfidzone innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells

Cutoff-Tonnen	>CGehalt	> Cutoff
Wert	ut	f
(g/t Au)	Auff(Tonnen)	en
u	en	
))	
Au	Enthaltenes	
(g/	Gold	
t)		
kg	Unzen	
0,20	60.130.000	535.31.137.
	0	9 60 000
0,25	52.180.000	633.51.079.
	0	4 50 000
0,30	45.280.000	731.61.018.
	0	0 50 000
0,35	39.470.000	729.8958.00
	0	6 00 0
0,40	34.530.000	827.9898.00
	0	1 30 0
0,50	26.410.000	924.3781.00
	0	2 00 0
0,60	19.870.001	1.020.7666.00
	0	4 20 0
0,70	14.990.001	1.117.5564.00
	0	7 50 0
0,80	11.330.001	1.314.8476.00
	0	1 20 0
0,90	8.650.0001	1.412.5404.00
		5 50 0
1,00	6.770.0001	1.510.7347.00
		9 80 0
1,10	5.340.0001	1.79.28298.00
		4 0 0
1,20	4.230.0001	1.88.01257.00
		9 0 0
1,30	3.450.0002	1.07.03226.00
		4 0 0

Tabelle 10: Abgeleitete Ressource in der Sulfidzone innerhalb des konzeptuellen Grubenmodells

Cutoff-Tonnen	>CGehalt	> Cutoff
Wert	ut	f
(g/t	Aoeff(Tonn	
u	en	
))	
AuEnthaltenes		
(g/	Gold	
t)		
kg	Unzen	
0,20	81.260.000,648.31.554.	
	0 0 50 000	
0,25	71.100.000,646.01.481.	
	0 5 70 000	
0,30	61.880.000,743.51.401.	
	0 0 60 000	
0,35	53.520.000,740.81.313.	
	0 6 40 000	
0,40	45.780.000,837.91.220.	
	0 3 50 000	
0,50	33.860.000,932.61.048.	
	0 6 10 000	
0,60	25.360.001,127.9899.00	
	0 0 70 0	
0,70	19.360.001,224.0774.00	
	0 4 80 0	
0,80	15.210.001,320.9675.00	
	0 8 90 0	
0,90	11.730.001,518.0580.00	
	0 4 40 0	
1,00	9.370.0001,615.8508.00	
	9 10 0	
1,10	7.840.0001,814.2456.00	
	1 00 0	
1,20	6.700.0001,912.9415.00	
	3 00 0	
1,30	5.610.0002,011.5371.00	
	6 30 0	

Abbau

Da das Grubenmodell sowohl Sulfid- als auch Oxidmineralisierung umfasst, werden zwei Erztypen aufbereitet werden. Es wurden zwei verschiedene Sätze an Cutoff-Werten berechnet. Der Breakeven-Cutoff-Wert (der zum Erreichen der Gewinnschwelle notwendige Wert) und der interne Cutoff-Wert wurden unter Anwendung eines Goldpreises von 1.300 \$ pro Unze für das Oxid- und das Sulfidmaterial berechnet. Im Minenplan für das Oxidmaterial wurde ein Breakeven-Cutoff-Wert von 0,182 g/t Au und ein interner Cutoff-Wert von 0,132 g/t Au verwendet. Der Minenplan für das Sulfidmaterial hingegen beruht auf einem Breakeven-Cutoff-Gehalt von 0,611 g/t Au und einem internen Cutoff-Wert von 0,566 g/t Au. Das Oxidmaterial wird mittels Haufenlaugung aufbereitet werden, während das Sulfiderz in einer Anlage weiterverarbeitet wird. Laut Plan soll die Mine jeweils bis zu 3,5 Millionen Tonnen der beiden Erztypen liefern. Das Oxiderz soll in den Anfangsjahren abgebaut werden, da dieses eine Deckschicht über dem

Sulfiderz bildet. In den mittleren Jahren des Produktionszeitplans werden die Oxid- und die Sulfidmineralisierung gleichzeitig gefördert, bis der Oxidabbau schließlich endet. Ein detailliertes Grubenmodell wurde unter Anwendung von sogenannten Pit Optimizer Cones als Leitlinien erstellt. Die Phasen innerhalb der endgültigen Grube wurden entwickelt, um das Projekt durch den Abbau des hochwertigeren Materials zu Beginn der Lebensdauer zu verbessern.

In den ersten acht Produktionsjahren wird ausschließlich Oxiderz abgebaut und aufbereitet werden. Vor Jahr 8 wird eine kleine Menge an Sulfidmineralisierung gefördert werden; dieses Sulfiderz im Umfang von rund 800.000 Tonnen wird bis zum Ende der Lebensdauer der Mine gelagert werden. Im neunten Jahr wird die Sulfiderzproduktion aufgenommen werden. Der Abbau des Oxidmaterials wird bis ins Jahr 14 der 24-jährigen Laufzeit anhalten. Der Abbau des Sulfidmaterials erfolgt von Jahr 9 bis zum Ende der 24-Jahre-Lebensdauer der Mine.

Während der Produktion wird sowohl das Oxid- als auch das Sulfidmaterial von der Grube zur Vorberechanlage in der Nähe des Grubensausgangs transportiert werden. Nach der Primärzerkleinerung wird das Oxid- und Sulfidmaterial über Förderbänder zum jeweiligen Aufbereitungsbereich gelangen. Das Oxiderz wird mittels Laugung in einem Gebiet im Südosten der Grube aufbereitet werden, während die Aufbereitung des Sulfiderzes im Nordwesten der Grube stattfinden wird.

Das Taubgestein wird per Lastkraftwagen an das Bergbaugesteinslager (Mine Rock Storage Facility) transportiert werden. Dieses Lager soll der permanenten Lagerung der Deckschicht und des Taubgesteins im Zusammenhang mit der Grube dienen. Das aktuelle Design sieht die Lagerung rund um den Hügel im Nordosten der Gruben mit einem Puffer-Bereich rund um die nahegelegenen Bäche vor. Das Lager soll 100 % des erwarteten Taubgesteins - rund 239 Millionen Tonnen an aufgeblähtem Material - umfassen.

Die Minenplanung sieht den Einsatz von Diesel-Sprenglochbohrern, großen Lastkraftwägen und Seilbaggern vor. Die Primärproduktion wird unter Anwendung von Seilbaggern mit je 64 Tonnen Nutzlast und Lastkraftwägen mit je 227 Tonnen Nutzlast erfolgen. Die für das Projekt ausgewählten Bohrer, Bagger und Lkws sollen rund um die Uhr in Betrieb sein; die vollständige Auslastung erfordert vier Mannschaften in 12-Stunden-Schichten.

Aufbereitung

Die Gewinnung der Goldmineralisierung aus der Lagerstätte Golden Summit wird mittels zwei eigenständiger Aufbereitungsverfahren erfolgen. Das Oxidmaterial wird vor Beladung einer Haufenlaugungsanlage mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen pro Tag gebrochen. Das zerkleinerte Oxidmaterial wird anschließend mit einer Natriumcyanid-Lösung ausgelaugt. Das Gold wird dann aus der angereicherten Laugenlösung mit Aktivkohle gewonnen und in einem Elektrolysekreislauf weiter veredelt. Das Produkt aus den Elektrolysezellen wird dann zu Gold-Doré aufbereitet. Es wird mit Oxidgoldgewinnungsraten von 80 % gerechnet.

Das goldhaltige Sulfidmaterial wird in einer Bio-Oxidationsanlage mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen pro Tag aufbereitet werden. Das Sulfidmaterial wird zunächst gebrochen und gemahlen werden und anschließend durch Flotation und Bio-Oxidation des Sulfidkonzentrats aufbereitet werden. Die oxidierten Schlämme werden dann zur Cyanidlaugung und Gewinnung mit Aktivkohle in den Laugungskreislauf (Carbon-in-Leach; CIL) gegeben. Das auf die Aktivkohle geladene Gold wird dann im selben Elektrolysekreislauf, der für das Oxidmaterial verwendet wird, zur Produktion von Gold-Doré gewonnen. Die Sulfidgoldgewinnungsraten sollen bei 90 % liegen.

Infrastruktur

Die folgenden wesentliche Infrastruktureinrichtungen werden die Minen- und Aufbereitungsanlagen stützen:

- Das Projekt liegt via State Highway 2 und State Highway 6 (Steese Highway) etwa 32 km (20 Meilen) nordöstlich von Fairbanks (Alaska). Das Projektgebiet verfügt über eine Reihe von Schotterstraßen, die ganzjährigen Zugang zu den meisten Teilen im Konzessionsgebiet bieten. Fairbanks verfügt über einen Bahnanschluss (Alaska Railroad) und ist über gut ausgebaute befestigte Schnellstraßen mit Anchorage und Whitehorse (Kanada) verbunden.
- Haufenlaugungsplatte und Lösungslagerung;
- Konventionelles Schlammrückstandlager für die Sulfidaufbereitungsanlage;
- Aufbereitungsanlage, Lkw-Werkstatt, Warenlager und Verwaltungsgebäude;
- Umspannwerk und Energieverteilung; und
- Trinkwasser-, Feuerlöschwasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen

Fairbanks dient als regionales Dienstleistungs- und Versorgungszentrum für Zentralalaska und hat eine

Bevölkerung von nahezu 90.000. Die Arbeitskräfte werden aus dem Gebiet Fairbanks, wo bereits Zugang zu Fachpersonal besteht, stammen. Des Weiteren gestattet der Bundesstaat Alaska den Vortrag und die Verrechnung von Explorationsausgaben in Höhe 20 Millionen \$ mit fälligen bundesstaatlichen Steuern.

Mitwirkende

Die PEA für Golden Summit wurde von Tetra Tech Inc. unter Leitung der Projektleiterin Vicki J. Scharnhorst durchgeführt. Die folgenden Berater waren an der PEA mitwirkend beteiligt:

Name	Bezeichnung, Unternehmen
Mark J. Abrams, C.P.G.	Beratender Geologe Unabhängiger Berater
Jackie A. Blumberg, P.E.	Hydrologe für Oberflächenwasserwirtschaft Tetra Tech, Inc.
Gary H. Giroux, P.Eng.	Geologischer Ingenieur Geologie & Mineralressourcen Giroux Consultants, Ltd.
Chris Johns, M.Sc., P.Eng.	Geotechnischer Ingenieur Geotechnische Planung der Halden & Tetra Tech, Inc.
Edwin C. Lips, P.E.	Hauptbergbauingenieur Haufenlaugung Tetra Tech, Inc.
Nick Michael, QP	Hauptökonom für Minerale Technoökonomie Golder Associates
Dave M. Richers, PhD, PG	Geochemiker, Geologe Geochemie Tetra Tech, Inc.
Vicki J. Scharnhorst, P.E.	Hauptberater Infrastruktur Tetra Tech, Inc.
D. Erik Spiller, QP	Hauptmetallurge Metallurgie & Aufbereitung Tetra Tech, Inc.
Keith Thompson, CPG, PG	Hydrogeologe Tetra Tech, Inc.

Nächste Schritte

Angesichts der Ergebnisse der PEA wird Freegold das Projekt nun auf Vormachbarkeitsniveau weiterentwickeln. Im Rahmen dieser nächsten Bewertungsphase werden weitere Bohrungen, metallurgische Untersuchungen, ökologische Analysen sowie Aktivitäten zum Erhalt von Genehmigung und zur Bestätigung der Konzessionsgebiet durchgeführt werden. Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Alvin Jackson von Freegold Ventures Ltd. in seiner Eigenschaft als qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101 geprüft und freigegeben.

Über Freegold Ventures Ltd.

[Freegold](#) ist ein an der TSX gelistetes Unternehmen, das sich vor allem auf die Exploration in Alaska konzentriert. Das Unternehmen besitzt das Goldprojekt Golden Summit in der Nähe von Fairbanks sowie sämtliche Pachtrechte am Kupfer-Gold-Molybdänprojekt Shorty Creek in der Nähe von Livengood.

Im Namen des Board of Directors von Freegold:

Kristina Walcott
President und CEO Freegold Ventures Ltd.
www.freegoldventures.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kristina Walcott
President & CEO Freegold Ventures Ltd.
Tel: 1.604.662.7307
jkw@freegoldventures.com

Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die in dieser Pressemeldung hinsichtlich des Projekts Golden Summit enthaltenen Fachinformationen beruhen auf dem Fachbericht, der am oder vor dem 10. März 2016 veröffentlicht werden wird: NI 43-101 Technical Report, Golden Summit Project, Preliminary Economic Assessment, Fairbanks North Star Borough, Alaska, USA, 2016, Tetra Tech, Inc. Die Verfasser der PEA sind unabhängig von Freegold Ventures Ltd. und sind qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschriften von NI 43-101.

Vorsorgliche Hinweise: Der in dieser Pressemeldung verwendete Begriff Mineralressource ist gemäß NI 43-101 definiert. Es wurden zwar angezeigte Ressourcen für das Projekt berechnet; die PEA umfasst jedoch auch Mineralressourcen, die für die Abgrenzung von Reserven als zu spekulativ gelten. Bislang wurden keine unabhängigen wirtschaftlichen Untersuchungen für die gemessenen und angezeigten Ressourcen durchgeführt und infolgedessen wurden bisher keine Reserven für das Projekt geschätzt.

Bitte beachten Sie, dass die PEA vorläufigen Charakter hat, da sie abgeleitete Mineralressourcen umfasst, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um für wirtschaftliche Untersuchungen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Ergebnisse der wirtschaftlichen Erstbewertung realisiert werden können. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Mineralressourcen - vollständig oder teilweise - in Mineralreserven umgewandelt werden können. Unter anderem Aussagen zur potenziellen Mineralisierung und möglichen Ressourcen, Explorationsergebnissen sowie zukünftigen Plänen und Zielen des Unternehmens sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu verstehen, die mit verschiedenen Risiken behaftet sind. Die eigentlichen Ergebnisse könnten aufgrund der folgenden Faktoren von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen: Änderungen der Mineralpreise, Marktbedingungen, der Mineralexploration inhärente Risiken, Risiken im Zusammenhang mit Erschließungs-, Bau- und Abbauproduktivitäten, die Ungewissheit bezüglich der künftigen Rentabilität und die Ungewissheit bezüglich des Zugangs zu weiteren Finanzmitteln. Eine eingehende Besprechung der Risikofaktoren im Zusammenhang mit den Betriebsaktivitäten von Freegold finden Sie in der Annual Information Form für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2014, die unter dem Firmenprofil von Freegold auf www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Die Leser werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die zukunftsgerichteten Aussagen nicht verlässlich sind. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt Freegold jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen - sei es infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe - ausdrücklich ab.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/56724--Freegold-Ventures--Positive-Ergebnisse-der-Erstbewertung-fuer-Golden-Summit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).